

An den Vorsitzenden
der Gemeindevertretung
Herrn Wilfried Eucker



Gemeinsamer Antrag der SPD Ebsdorfergrund und der Grünen Ebsdorfergrund

Betreff: Nachhaltigkeit im Gehwegebau – Pflastern von aufgerissenen Gehwegen

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass

1. die Gehwege in der Gemeinde Ebsdorfergrund bei Straßensanierungen, die auch die Gehwege betreffen, gepflastert werden.
2. neu angelegte Gehwege gepflastert werden.
3. Gehwege, die von Versorgern geöffnet werden, im Nachgang mit Pflaster wiederhergestellt werden. Dazu sind im jeweiligen Fall Verhandlungen mit den Versorgern und Gespräche mit den Anliegern zu führen – über die Aufteilung der Kosten/Aufgaben zwischen Gemeinde und Versorger und über die Arbeiten und die Ausführung mit den Anliegern.
4. bei den schon laufenden Arbeiten in den Gehwegen für die derzeitige Glasfaserverlegung noch darauf hingewirkt wird, dass insbesondere die Gehwege, die ohnehin in einem schlechten Zustand sind, nicht geschlossen sondern in Pflasterung erneuert werden.
5. Ausnahmen von dem Grundsatz der Pflasterung von Gehwegen durch die Gemeindevertretung beschlossen werden können.

Begründung:

Die Gemeinde Ebsdorfergrund hat in den vergangenen Jahren viel Geld in ihre Infrastruktur investiert, unter anderem in die Straßen. Auch in Zukunft muss und wird hier weiter investiert werden, um das Bild der Gemeinde zu erhalten und weiter zu verbessern. Sinnvoll ist dabei, weiterhin darauf zu setzen, Gehwege nach Möglichkeit zu pflastern. Das gilt für neue Gehwege und auch für Gehwege, die geöffnet werden müssen, um Leitungen zu verlegen oder zu erneuern.

Pflaster sind im ersten Schritt eine höhere Investition, sie können aber leichter und ohne größere Schäden geöffnet und wieder verschlossen werden, während bei Asphalt immer Flicker entstehen, die für die Gemeinde und damit für die Bürgerinnen und Bürger in der Folge immer wieder Reparaturkosten bedeuten.

Bei Öffnungen durch Versorger sind dabei Verhandlungen mit diesen zu führen über die Ausführung der Schließung der Gehwege, beispielsweise mittels Kostenteilung. Die Anwohnerinnen und Anwohner sind in solchen Fällen mit einzubinden bei der Planung der Ausführung.

Patricia Grähling
Fraktionsvorsitzende
SPD Ebsdorfergrund

Werner Meyer
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/ Die Grünen